



Regionalauswahl U16 Mädchen

## Bericht SFV-Turnier vom 08.11.2009

Stade des Bozons, Chalais VS

### **AFF U16 (Fribourg) vs. FVBJ U16** **0:4**

Tore: 15. 0:1 Flüeler, 19. 0:2 Bärfass, 21. 0:3 Fiedeldeij, 35. 0:4 Jenzer

FVBJ: Stäuble; Stürchler, Kuzmanovic, Schenk, Spiess; Fiedeldeij (24. Remund), Flüeler (24. Schwab), Aeberhardt (34. Stöckli), Riesen (24. Jenzer); Bärfass, Ismaili.

### **ACGF U16 (Genf) vs. FVBJ U16** **1:6**

Tore: 4. 0:1 Ismaili, 10. 0:2 Falk, 28. 1:2, 29. 1:3 Falk, 33. 1:4 Bärfass, 41. 1:5 Falk, 45. 1:6 Falk

FVBJ: Stäuble; Winterberger, Kuzmanovic, Schenk, Spiess (19. Stürchler); Riesen (32. Bärfass), Stöckli (37. Schwab), Aeberhardt (19. Flüeler), Remund (37. Fiedeldeij); Falk, Ismaili (32. Jenzer).

### **FVBJ U16 vs. ACVF (Waadt)** **2:0**

Tore: 18. 1:0 Remund, 39. 2:0 Bärfass

FVBJ: Stäuble; Winterberger (26. Riesen), Stürchler, Schenk, Spiess; Riesen (14. Bärfass), Stöckli (13. Flüeler), Aeberhardt, Remund (30. Fiedeldeij); Falk, Ismaili.

Am zweiten SFV-Turnier dieser Saison wollten sich die Bernerinnen gegenüber dem letzten Turnier steigern. Im ersten Spiel ging es gegen die Freiburgerinnen darum, den Rhythmus zu finden und den Tag positiv zu beginnen. Das Spiel verlief wunschgemäss und konnte dank guter Konzentration und Organisation und einigen schönen Spielzügen gewonnen werden, ohne dass jemals grössere Gefahr vor der Berner Torhüterin entstanden war.

Das 1:0 im zweiten Spiel gegen die Genfer Auswahl war ein mustergültig vorgetragener Angriff wie aus dem Lehrbuch; über mehrere Stationen und mit wenig Ballberührungen. Solche Aktionen machen Fussball aus, so wollen wir spielen! Auch in diesem Spiel zeigten sich die FVBJ-Mädchen konzentriert und bemüht um einen konstruktiven Spielaufbau. Sie suchten vermehrt den Flachpass in die Tiefe und kamen zu vielen Torchancen, zum Teil auch dank guter Störrarbeit der Stürmerinnen.

Nach einer kurzen Mittagspause stand das dritte und letzte Spiel gegen die Tabellenführerinnen aus dem Waadtland auf dem Programm. In der Startphase waren die Romands den Deutschweizerinnen überlegen, konnten aber keine der Chancen nutzen. So fiel der Treffer auf der anderen Seite nach einem der ersten gelungenen Angriffen der Bernerinnen. Die Partie blieb weiterhin umkämpft und wurde endgültig zur Charakterprüfung für das FVBJ-Team, als der Schiedsrichter einer Bernerin die gelbe Karte zeigte und diese das Spielfeld für 10 Minuten verlassen musste. Kurz nachdem sie wieder auf dem Feld war, konnte sie das entscheidende zweite Tor bejubeln. Die wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Spiel sind, dass zwar wir die Technik unter Druck verbessern müssen, aber grundsätzlich fähig sind, auch in schwierigeren Phasen konzentriert und diszipliniert zu spielen.

Die Steigerung ist geglückt und wir behalten einen tollen Turniertag in Erinnerung. Im Frühjahr wollen wir weiter an unseren Stärken und Schwächen arbeiten und Fortschritte machen.

Andreas Pfister  
Trainer U16